Fachinformationsdienst Biodiversitätsforschung
UB Universitäts Bibliothek Frankfurt am Main
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

FID Biodiversitätsforschung

Mitteilungen der Floristisch-Soziologischen Arbeitsgemeinschaft

Oenanthe aquatica-Rorippa amphibia-Ass. - Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung

Lohmeyer, Wilhelm

1950

Digitalisiert durch die *Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main* im Rahmen des DFG-geförderten Projekts *FID Biodiversitätsforschung (BIOfid)*

Weitere Informationen
Nähere Informationen zu diesem Werk finden Sie im:
Suchportal der Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt am Main.

Bitte benutzen Sie beim Zitieren des vorliegenden Digitalisats den folgenden persistenten Identifikator:

urn:nbn:de:hebis:30:4-86112

Visual Library

Timàr, G. Les associations végétales du lit de la Tisza de Szolnok à Szeged. — Acta Geobot. Hung. 6, 1. Debrecen 1947.
Tüxen R. Die Pflanzengesellschaften Nordwestdeutschlands. — 81/87. Jahresber. Naturhist. Ges. Hannover. Hannover 1937. — Zugl. Mitt. Flor.-soz. Arb.-Gem. Niedersachsen. 3. Hannover 1937.
Wilzek, F. Die Pflanzengesellschaften des mittleren Odertales. — Beitr. Biologie d. Pflanzen. 23, 1. Breslau 1935.

Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung

Oenanthe aquatica-Rorippa amphibia-Ass.

von WILHELM LOHMEYER.

Die amphibische Oenanthe aquatica-Rorippa amphibia-Ass. ist eine Charaktergesellschaft unserer großen Flußtäler. Sie besiedelt meist nährstoffreiche schlammige Böden am Rande oder am Grunde von Kolken und Altwässern, deren Wasserstände stark schwanken und die im Sommer gewöhnlich austrocknen. Der goldgelbe Blütenflor von Rorippa amphibia beherrscht im Juni das Bild der Gesellschaft. Erst später gelangt Oenanthe aquatica zur vollen Entfaltung; sie kann im Juli oder August den Aspekt bestimmen.

Oenanthe aquatica-Rorippa amphibia-Ass. Lohm. 1950.

14 Aufn. aus dem mittl. Elbetal, 1 Aufn. aus dem Wesertal bei Baden und 1 Aufn. von OBERDORFER aus der Rheinaue bei Karlsruhe. Mittlere Artenzahl 7.

Regionale Kennarten der Ass.:

V 2—5 Rorippa amphibia Bess. V +—4 Oenanthe aquatica Lam.

Verbands-, Ordnungs- und Klassen-Kennarten:

V +—1 Phalaris arundinacea L.
IV +—1 Scirpus maritimus L.
III +—3 Glyceria maxima Holmbg.
I + Phragmites communis Tr.
I + Poa palustris L.
I + Glyceria fluitans R. Br.
I + Carex gracilis Curt.
I + Iris pseudacorus L.
I + Rumex hydrolapathum Huds.

Begleiter:

IV +—3 Polygonum amphibium L.
III +—1 Plantago maior L.
II + Agrostis stolonifera L.
II +—1 Ranunculus repens L.

Die Oenanthe aquatica-Rorippa amphibia-Ass. läßt sich am ehesten dem Phragmition W. Koch 1926 eingliedern. In diesem Verbande nimmt sie floristisch und ökologisch eine durchaus selbständige Stellung ein. Die Kennarten greifen zwar in andere Gesellschaften der Phragmitetalia über, erreichen jedoch in unserer Assoziation weitaus größte Stetigkeit und Menge.

In ähnlicher Ausbildung wie an der Elbe wurde die Gesellschaft in der Dnjepr-Aue unterhalb Kiew beobachtet. Ihr Verbreitungsareal dürfte sich über die ganze eurosibirische Region erstrecken.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg
Frankfurt am Main

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Floristisch-soziologischen Arbeitsgemeinschaft (alte Serie)

Jahr/Year: 1950

Band/Volume: NF_2

Autor(en)/Author(s): Lohmeyer Wilhelm

Artikel/Article: Oenanthe aquatica-Rorippa amphibia-Ass. - Arbeiten aus der Zentralstelle für Vegetationskartierung 20